

# Gott lässt Gnade geschehn

Text und Musik:  
Heidi Klingberg 9/14



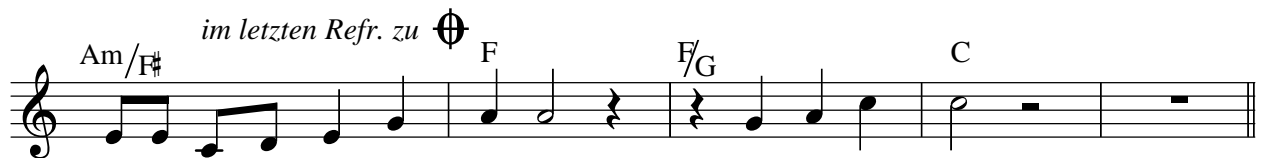
Refr.: Gott lässt Gna-de ge - schehn, heu-te kön-nen wir\_ es sehn, denn die



Lie-be ist die stärks-te Macht\_ der Welt! Gott lässt Gna-de ge -



schehn, heu-te kön-nen wir\_ es sehn, die-ses Kind bringt uns Licht,



im letzten Refr. zu  $\text{C}$   
Stra-fe trifft uns nicht und Frie-den kehrt bei uns ein.



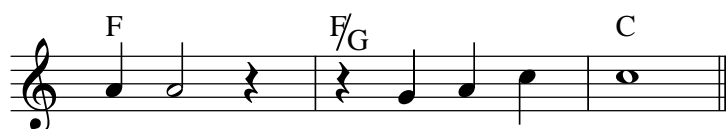
1. Die-ses Kind\_ lein,\_ dort im Stall,\_ än-dert al - les,\_ ü-ber - all!\_  
2. Kei-ner muss\_ mehr\_ ein-sam sein.\_ Kei-ner ist\_ da- für zu klein.\_



Wo nur Hass\_ ist,\_ Krieg und Streit,\_ bringt es Licht in Dun- kel-heit!\_  
Got-tes Lie - be\_ gilt auch dir:\_\_\_ Er gab sei - nen Sohn da - für. \_\_\_



Frie-den kehrt ein. Die-ses Kind bringt uns Licht, Stra-fe trifft uns nicht und



Frie-den kehrt bei uns ein.